Bibellektion von Sonntag den 7.8.2022 Thema: **GEIST**

Goldener Text: 1. Johannes 4: 1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten in die Welt hinausgegangen.

Wechselseitiges Lesen: 1. Johannes 4: 2-6

2 Daran sollt ihr den Geist Gottes erkennen: Jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus Mensch geworden ist, der ist von Gott;

3 und jeder Geist, der nicht erkennt, dass Jesus Christus Mensch geworden ist, ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommen wird, und er ist jetzt schon in der Welt.

4 Kinder, ihr seid von Gott und habt jene überwunden; denn der, der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist.

5 Sie sind von der Welt; darum reden sie von der Welt, und die Welt hört auf sie.

6 Wir sind von Gott. Wer Gott erkennt, der hört auf uns; wer nicht von Gott ist, der hört nicht auf uns. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

Ich lese aus der Bibel:

1.) Hiob 32: 8 (es)

8 …es ist der Geist im Menschen und der Odem des Allmächtigen, der sie verständig macht.

2.) Johannes 4: 23 (es), 24

23 …es kommt die Stunde und ist schon jetzt, da die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche als seine Anbeter.

24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

3.) 1. Korinther 3: 16-19, 23

16 Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

17 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig - der seid ihr.

18 Niemand betrüge sich selbst: Wenn jemand unter euch meint, in dieser Welt weise zu sein, dann muss er einfältig werden, um weise zu werden.

19 Denn Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott. Denn es steht geschrieben: Die Weisen fängt er in ihrer Klugheit.

23 ihr aber gehört Christus; Christus aber gehört Gott.

4.) Matthäus 4: 23

23 Und Jesus ging in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.

Diese Bibellektion wurde von der Plainfield Christian Science Church Independent erstellt. Sie besteht aus Bibelzitaten der Neuen Lutherbibel und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

5.) Matthäus 5: 1 (bis Berg)

1 Als er aber die Menschenmenge sah, ging er auf einen Berg

2 Und er öffnete seinen Mund, lehrte sie und sagte:

6.) Matthäus 7: 15-23

15 »Nehmt euch in Acht vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.

16 An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Kann man auch Trauben lesen von Dornen oder Feigen von Disteln?

17 So bringt jeder gute Baum gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt schlechte Früchte.

18 Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen.

19 Jeder Baum, der keine guten Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

20 So werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen.«

21 »Es werden nicht alle, die zu mir sagen: ›Herr, Herr!‹, ins Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

22 Es werden viele zu mir sagen an jenem Tag: ›Herr, Herr! Haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen Dämonen ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele mächtige Taten getan?‹

23 Dann werde ich ihnen bekennen: ›Ich habe euch noch nie gekannt; weicht alle von mir, ihr Übeltäter!‹«

7.) Matthäus 10: 26

26 »So fürchtet euch nun nicht vor ihnen. Denn es ist nichts verborgen, was nicht offenbar wird, und nichts geheim, was man nicht wissen wird.

8.) Hebräer 4: 12

12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und dringt durch, bis es Seele und Geist scheidet, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

9.) Lukas 8: 40, 43-48

40 Und es geschah, als Jesus zurückkam, nahm ihn das Volk auf; denn sie warteten alle auf ihn.

43 Und eine Frau hatte eine Dauerblutung seit zwölf Jahren; die hatte ihren ganzen Lebensunterhalt an die Ärzte verwandt und konnte von niemandem geheilt werden.

44 Die trat von hinten heran und berührte den Saum seines Gewandes; und sofort hörte ihre Blutung auf.

45 Da sagte Jesus: »Wer hat mich berührt?« Als es aber alle verneinten, sagten Petrus und die mit ihm waren: »Meister, die Leute drängen und drücken dich, und du sagst: ›Wer hat mich angerührt?‹«

Diese Bibellektion wurde von der Plainfield Christian Science Church Independent erstellt. Sie besteht aus Bibelzitaten der Neuen Lutherbibel und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

46 Jesus aber sagte: »Es hat mich jemand berührt; denn ich habe gespürt, dass eine Kraft von mir ausgegangen ist.«

47 Als aber die Frau sah, dass sie nicht verborgen blieb, kam sie mit Zittern und fiel vor ihm nieder und erzählte vor dem ganzen Volk, aus welchem Grund sie ihn berührt hatte und wie sie sofort gesund geworden war.

48 Er aber sagte zu ihr: »Sei getrost, meine Tochter; dein Glaube hat dir geholfen. Geh hin in Frieden!«

10) 1. Korinther 2: 9-14

9 Sondern wie geschrieben steht: Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gekommen ist, das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.

10 Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

11 Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes.

12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist aus Gott, damit wir erkennen, was uns von Gott geschenkt ist.

13 Davon reden wir auch, nicht mit Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern mit Worten, die der Heilige Geist lehrt, indem wir geistliche Dinge geistlich beurteilen.

14 Der natürliche Mensch aber begreift nicht, was vom Geist Gottes ist; denn es ist für ihn eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.

11.) 2. Korinther 6: 14-18

14 Zieht nicht am fremden Joch mit den Ungläubigen. Denn was hat die Gerechtigkeit mit der Gesetzlosigkeit zu schaffen? Welche Gemeinschaft hat das Licht mit der Finsternis?

15 Und wie stimmt Christus mit Beliar überein? Oder was hat der Gläubige mit dem Ungläubigen gemeinsam?

16 Welchen Zusammenhang hat der Tempel Gottes mit den Götzen? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott sagt: »Ich will unter ihnen wohnen und unter ihnen leben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

17 Darum geht aus ihrer Mitte hinaus und sondert euch ab, sagt der Herr, und rührt nichts Unreines an, dann will ich euch annehmen

18 und euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein«, sagt der Herr, der Allmächtige.

Diese Bibellektion wurde von der Plainfield Christian Science Church Independent erstellt. Sie besteht aus Bibelzitaten der Neuen Lutherbibel und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:

1. 586: 16-18

Feste (Firmament). Geistiges Verständnis; die wissenschaftliche Scheidelinie zwischen WAHRHEIT und Irrtum, zwischen GEIST und so genannter Materie.

2. 505: 7-9, 15-8

Geistiges Verständnis, durch das die menschliche Vorstellung, der materielle Sinn, von Wahrheit getrennt ist, ist die Feste.

GEIST teilt das Verständnis mit, das das Bewusstsein erhebt und in alle Wahrheit führt. Der Psalmist sagt: „Die Wasserwogen im Meer sind groß und brausen mächtig; der Herr aber ist noch größer in der Höhe.“ Geistiger Sinn ist das Erkennen des geistigen Guten. Verständnis ist die Scheidelinie zwischen dem Wirklichen und dem Unwirklichen. Geistiges Verständnis entfaltet GEMÜT — LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE — und demonstriert den göttlichen Sinn, womit es den geistigen Beweis vom Universum in Christian Science liefert.
Dieses Verständnis ist nicht intellektuell, es ist nicht das Ergebnis gelehrter Errungenschaften; es ist die ans Licht gebrachte Wirklichkeit aller Dinge. GOTTES Ideen spiegeln das Unsterbliche, Unfehlbare und Unendliche wider. Das Sterbliche, Irrende und Endliche sind menschliche Ansichten, die eine Aufgabe übernehmen, die sie unmöglich lösen können, nämlich zwischen dem Falschen und dem Wahren zu unterscheiden. Dinge, die dem Original gänzlich unähnlich sind, spiegeln dieses Original nicht wider. Daher hat die Materie, weil sie nicht die Widerspiegelung des GEISTES ist, kein wirkliches Wesen. Verständnis ist eine Eigenschaft Gottes, eine Eigenschaft, die Christian Science von Mutmaßung trennt und WAHRHEIT endgültig macht.

3. 93: 2-8

Denke an Jesus, der vor fast neunzehnhundert Jahren die Kraft des GEISTES demonstrierte und sagte: „Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue“, und der auch sagte:„Aber es kommt die Zeit und ist schon jetzt, in der die wahren Anbeter den Vater anbeten werden im GEIST und in der WAHRHEIT.“

4. 94: 1-8

Jesus lehrte, dass es nur einen GOTT, einen GEIST, gibt, der den Menschen zum Bild und Gleichnis Seiner selbst erschafft — zum Bild des GEISTES, nicht der Materie. Der Mensch spiegelt unendliche WAHRHEIT, unendliches LEBEN und unendliche LIEBE wider. Die so verstandene Natur des Menschen schließt alles ein, was die Ausdrücke „Bild“ und „Gleichnis“, wie sie in der Heiligen Schrift gebraucht werden, bedeuten.

5. 85. 16-27

Als Jesus einst mit seinen Jüngern unterwegs war, so wird berichtet, „erkannte“ er „ihre Gedanken“ — er las sie wissenschaftlich.

Diese Bibellektion wurde von der Plainfield Christian Science Church Independent erstellt. Sie besteht aus Bibelzitaten der Neuen Lutherbibel und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

Ebenso erkannte er Krankheit und heilte die Kranken. Nach der gleichen Methode sagten die hebräischen Propheten Ereignisse von großer Bedeutung voraus. Unser Meister tadelte das Fehlen dieser Kraft, als er sagte: „Ihr Heuchler! Über das Aussehen des Himmels könnt ihr urteilen; aber könnt ihr nicht über die Zeichen der Zeit urteilen?“*

Juden wie Heiden mögen geschärfte körperliche Sinne gehabt haben, aber die Sterblichen brauchen den geistigen Sinn.

6. 86: 1-10

Einmal fragte Jesus: „Wer hat mich berührt?“ Seine Jünger vermuteten, diese Frage wäre nur durch einen physischen Kontakt veranlasst, und antworteten: „Das Volk drängt und drückt dich.“ Jesus wusste, was andere nicht wussten, dass es nicht die Materie, sondern das sterbliche Gemüt war, dessen Berührung nach Hilfe rief. Als er seine Frage wiederholte, erhielt er die Antwort aus dem Glauben einer kranken Frau. Sein schnelles Erfassen dieses mentalen Hilferufs veranschaulichte seine Geistigkeit. Die falsche Deutung seiner Jünger enthüllte ihre Materialität.

7. 428: 10-16

Dem Denken das falsche Vertrauen und den materiellen Augenschein zu nehmen, damit die geistigen Tatsachen des Seins erscheinen können, das ist die große Errungenschaft, mit deren Hilfe wir das Falsche wegfegen und dem Wahren Raum geben werden. So können wir in Wahrheit den Tempel oder Körper aufrichten, dessen „Baumeister und Schöpfer GOTT ist“.

8. 451: 1-4

Die Christlichen Wissenschaftler müssen unter dem ständigen Druck des apostolischen Gebots leben, aus der materiellen Welt herauszugehen und sich abzusondern.

9. 95: 5-12

Paulus sagte: „Geistlich gesinnt sein ist LEBEN.“ Wir nähern uns GOTT oder LEBEN im Verhältnis zu unserer Geistigkeit, zu unserer Treue gegen WAHRHEIT und LIEBE; und im gleichen Maße kennen wir die ganze menschliche Not und können die Gedanken der Kranken und Sündigen wahrnehmen, um sie zu heilen. Kein Irrtum irgendwelcher Art kann sich vor dem Gesetz GOTTES verbergen.

10.) 98: 9-16

Die Wissenschaft des Christentums wird durch ein materielles Zeitalter falsch ausgelegt, denn sie ist der heilende Einfluss von GEIST (nicht von Geistern), den die materiellen Sinne nicht begreifen können —, den man nur geistig erkennen kann. Glaubensbekenntnisse, Glaubenslehren und menschliche Hypothesen bringen Christian Science nicht zum Ausdruck; schon gar nicht können sie diese demonstrieren.

Diese Bibellektion wurde von der Plainfield Christian Science Church Independent erstellt. Sie besteht aus Bibelzitaten der Neuen Lutherbibel und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

11.) 97: 5-8, 14-27

In Wirklichkeit wird der Irrtum als Glaube umso ohnmächtiger, je genauer er die WAHRHEIT nachahmt und je ähnlicher die so genannte Materie ihrem eigentlichen Wesen, dem sterblichen Gemüt, wird.

Je näher ein falscher Glaube der Wahrheit kommt, ohne die Grenze zu überschreiten, wo er — zerstört durch die göttliche LIEBE — aufhört, auch nur eine Illusion zu sein, desto reifer wird er für die Zerstörung. Je materieller der Glaube ist, desto offensichtlicher sein Irrtum, bis der göttliche GEIST in seinem erhabenen Bereich alle Materie beherrscht und der Mensch als Gleichnis des GEISTES, in seinem ursprünglichen Sein, erkannt wird.
Die weitreichendsten Tatsachen rufen die meisten Unwahrheiten gegen sich ins Feld, denn sie bringen den Irrtum aus seinem Versteck hervor. Es erfordert Mut die Wahrheit zu äußern; denn je stärker die WAHRHEIT ihre Stimme erhebt, umso lauter schreit der Irrtum, bis seine unartikulierten Laute für immer in der Vergessenheit verstummen.

12.) 249: 7-12

Lasst „Mann und Weib" der Schöpfung Gottes erscheinen. Lasst uns die göttliche Energie des Geistes fühlen, die uns zu neuem Leben führt und weder einer sterblichen noch einer materiellen Kraft die Fähigkeit zu zerstören zuerkennt.
Freuen wir uns, dass wir der göttlichen „Obrigkeit" untertan sind.

13.) 99: 25-32

Die ruhigen, starken Ströme wahrer Geistigkeit, die sich in Gesundheit, Reinheit und Selbstaufopferung zeigen, müssen die menschliche Erfahrung vertiefen, bis man erkennt, dass die Ansichten von materieller Existenz eine dürftige Täuschung sind und Sünde, Krankheit und Tod der wissenschaftlichen Demonstration des göttlichen GEISTES und dem geistigen, vollkommenen Menschen GOTTES auf immer Raum geben.

14.) 393: 15-19

Erhebe dich in der Stärke des GEISTES, um allem zu widerstehen, was dem Guten unähnlich ist. GOTT hat den Menschen dazu fähig gemacht und nichts kann die dem Menschen göttlich verliehene Fähigkeit und Macht aufheben.

Diese Bibellektion wurde von der Plainfield Christian Science Church Independent erstellt. Sie besteht aus Bibelzitaten der Neuen Lutherbibel und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift" von Mary Baker Eddy.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschnitt 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschnitt 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschnitt 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

Bitte beachte auch „Miscellany" aus Vermischten Schriften, von Mary Baker Eddy, Seite 237
Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit, Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf noch im Wachen."(W&G, S.442)

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com
Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.

Diese Bibellektion wurde von der Plainfield Christian Science Church Independent erstellt. Sie besteht aus Bibelzitaten der Neuen Lutherbibel und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift" von Mary Baker Eddy.